

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 18

Rubrik: Bitte weitersagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

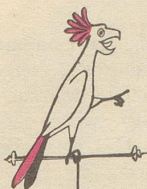
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bitte weilersagen

Nur immer
mit dem Strome schwimmen
kann einem
das Klavier verstimmen.

Falsch krähen
all' die schwarzen Raben,
wir wollen
auch den weißen haben!
Mumenthaler

Stimmen

zur Zeit

Jean Giono, französischer Schriftsteller: «Viele Werke der modernen Kunst rufen in mir ein Gefühl der Kälte hervor. Ich friere beim Kontakt mit ihnen. Mag sein, daß sie die Temperatur des Weltraumes registrieren, die bunte Fülle des Erdenlebens jedenfalls nicht.»

*

Frankreichs Finanzminister Valéry Giscard d'Estaing: «Inflation ist kein Schicksal, sondern Torheit und Verblendung.»

*

Kommentar der Londoner «Times»: «Das mitteldeutsche Regime erweckt den Eindruck eines Mannes, der verzweifelt um die Anerkennung seiner Nachbarn bemüht ist, aber dennoch nicht damit aufhören kann, seine Frau zu prügeln.»

*

Thornton Wilder, amerikanischer Schriftsteller: «Die -ismen sind die Konservendosen des Geistes.»

*

Der deutsche Vizekanzler Erich Mende: «Es geht nicht an, die Ostpolitik allein den Theologen und Kaufleuten zu überlassen.»

*

Antwort der Ostberliner Jugendzeitung «Junge Welt» auf die Frage eines Leipziger Lesers: «Selbst ohne Fernsehgerät lebst Du in der DDR auf einer viel höheren Kulturstufe als jemand, der solch ein Gerät sein eigen nennt, aber in Westdeutschland lebt.» TR

Hymne aus Bagdad

An Elsa!

Inmitten von Arabern und der Heimat
fern,
Erharre ich, Erlauchte, Deine Worte,
Damit sie mir im fremden, unvertrauten
Orte

Ins Heimweh leuchten wie ein heller
Stern ...

Im Wüstensand, bei schwankender
Kamele Tritt

Nehm ich, o Edle, Deine Zeilen mit!
Ruth Fontana, Bagdad

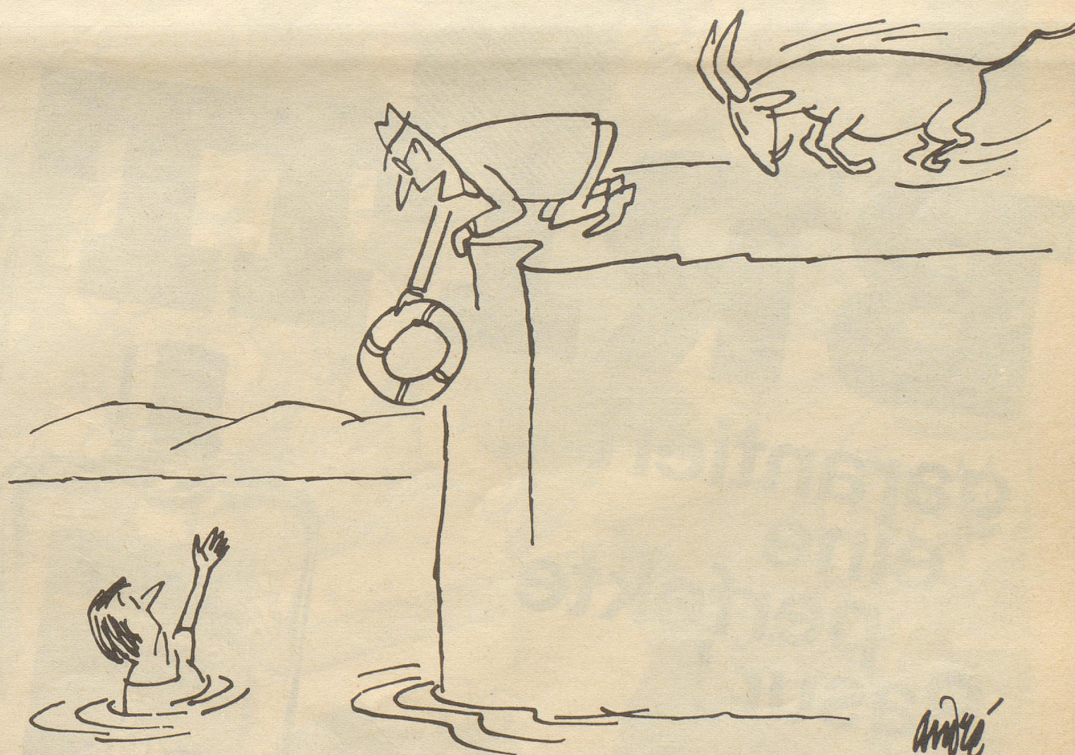


Elsa von Grindelstein

An eine junge Kollegin

Du schickst mir Muster Deiner Verse, gutes Kind,
die zwar, als solche, ohne äußere Mängel sind,
das aber bringt noch keine bleibende Verehrung,
es fehlt in Deinem Werk die sittliche Belehrung,
des Dichters Pflichtgebot ist es vor allen Dingen
der Leserschaft Moralbegriffe beizubringen,
Du mußt ihr Hirte respektive Führer sein,
nimm als Exempel mich!

Elsa von Grindelstein



Nicht gerade so –

aber auf andere, bedeutend ernsthaftere Weise hat schon mancher unter dem Zeichen des Roten Kreuzes sein Leben aufs Spiel gesetzt, um andere zu retten. Wir sind stolz auf unsere weit über die Landesgrenzen wirkenden nationalen Hilfswerke – Sind wir auch bereit, etwas zu ihrem Fortbestehen beizutragen?

Unterstützen Sie die Maisammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes!

